VERORDNUNG (EWG) Nr. 1129/76 DER KOMMISSION

vom 14. Mai 1976

über den Verkauf von entbeintem Rindfleisch aus Beständen der Interventionsstellen zu pauschal im voraus festgesetzten Preisen

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 805/68 des Rates vom 27. Juni 1968 über die gemeinsame Marktorganisation für Rindfleisch (1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 568/76 (2), insbesondere auf Artikel 7 Absatz 3,

in Erwägung nachstehender Gründe :

Mit der Verordnung (EWG) Nr. 79/75 der Kommission vom 14. Januar 1975 (3), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 454/76 (4), wurde eine monatliche Ausschreibung für entbeintes Rindfleisch eröffnet, das sich im Besitz der Interventionsstellen befindet. Die ausgeschriebenen Fleischmengen wurden nicht vollständig zugeteilt. Die an der Ausschreibung Beteiligten, die keinen Zuschlag erhalten haben, können jedoch daran interessiert sein, sich mit Fleisch zu versorgen.

Infolgedessen sollten die noch vorhandenen Bestände an Fleisch, das gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 1315/74 der Kommission vom 28. Mai 1974 über das Entbeinen des von den Interventionsstellen übernommenen Rindfleisches (5), aufgehoben durch Verordnung (EWG) Nr. 2630/75 (6), entbeint worden ist, veräußert werden.

Es empfiehlt sich deshalb, entbeintes Rindfleisch gemäß Artikel 2 bis 5 der Verordnung (EWG) Nr. 216/69 der Kommission vom 4. Februar 1969 über Durchführungsbestimmungen betreffend den Absatz des von den Interventionsstellen gekauften gefrorenen Rindfleisches (7) zu pauschal im voraus festgesetzten Preisen zu verkaufen, wobei allerdings insbesondere hinsichtlich der Bezahlung der Ware gewisse Abweichungen erforderlich sind. Um den normalen Ablauf der Ausschreibungen nicht unnötig zu erschweren, kann der Verkauf der Bestände der irischen, dänischen und deutschen Interventionsstellen nur innerhalb einer bestimmten Frist stattfinden.

Da während der Auslagerungsarbeiten Fälle höherer Gewalt eintreten können, ist den Interventionsstellen in solchen Fällen zu gestatten, die erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Rindfleisch —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN :

Artikel 1

(1) In der Zeit vom 17. Mai bis 4. Juni 1976 verkaufen im Rahmen der verfügbaren Mengen die dänische, irische und die deutsche Interventionsstelle jeweils rund 1 500 Tonnen gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 1315/74 entbeinten Fleisches der im Anhang I angegebenen Qualitäten zu den dort festgesetzten Preisen.

(2) Die Verkäufe erfolgen gemäß Artikel 2 bis 5 der Verordnung (EWG) Nr. 216/69 und gemäß dieser Verordnung.

(3) Die Mengen und Lagerorte der Erzeugnisse können von den Kaufinteressenten bei den im Anhang II angegebenen Adressen in Erfahrung gebracht werden.

Artikel 2

Abweichend von Artikel 5 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 216/69 wird der Preis jeweils bei Ausgang der Ware aus dem Lager für die jeweils abgenommenen Mengen und spätestens am Tag vor jeder Warenübernahme gezahlt.

Artikel 3

Falls die bei einer Interventionsstelle vorrätigen Mengen geringer sind als diejenigen, für die am Tag des Inkrafttretens dieser Verordnung Kaufanträge gestellt wurden, gelten diese Anträge abweichend von Artikel 4 Absatz 5 der Verordnung (EWG) Nr. 216/69 als gleichzeitig eingegangen.

Artikel 4

Kann ein Käufer aus Gründen höherer Gewalt die Fristen für die Übernahme nicht einhalten, so bestimmt die Interventionsstelle die Maßnahmen, die sie auf Grund der angeführten Umstände für notwendig erachtet.

(1) ABl. Nr. L 148 vom 28. 6. 1968, S. 24.
(2) ABl. Nr. L 67 vom 15. 3. 1976, S. 28.
(3) ABl. Nr. L 10 vom 15. 1. 1975, S. 9.
(4) ABl. Nr. L 53 vom 28. 2. 1976, S. 77.
(5) ABl. Nr. L 144 vom 29. 5. 1974, S. 11.
(6) ABl. Nr. L 268 vom 17. 10. 1975, S. 16.
(7) ABl. Nr. L 28 vom 5. 2. 1969, S. 10.

Die Interventionsstelle teilt der Kommission jeden Fall höherer Gewalt sowie die daraufhin getroffenen Maßnahmen mit.

Artikel 5

Diese Verordnung tritt am 15. Mai 1976 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 14. Mai 1976

Für die Kommission

P. J. LARDINOIS

Mitglied der Kommission

ANNEXE I — ANHANG I — ALLEGATO I — BIJLAGE I — ANNEX I — BILAG I

Prix de vente exprimés en unités de compte par tonne — Verkaufspreise, ausgedrückt in RE/Tonne — Prezzi di vendita espressi in unità di conto per tonnellata — Verkoopprijzen, uitgedrukt in rekeneenheden per ton — Selling prices, expressed in units of account per metric ton — Salgspriser udtrykt i RE/ton

1. **DANMARK**	*Ungtyre*	*Tyre Prima*	*Stude*	*Kvier*	*Køer*	*Køer med kalvetænder*
	1. kvalitet	*1. kvalitet*	*1. kvalitet*	*1. kvalitet*	*1. kvalitet*	*1. kvalitet*
Mørbrad	4 600		4 200		4 200	
Filet	2 958		2 958		2 590	
Kød af -bagfjerdinger (med undtagelse af filet og mørbrad)	2 300		2 150		2 038	
Udbenede forfjerdinger	1 715		1 650		1 583	

2. **DEUTSCHLAND**	*Jungbullen*	*Ochsen*
Roastbeefs	3 350	3 350
Kugeln	2 250	2 250
Unterschalen	2 263	2 235
Hüftstücke	2 100	2 100
Oberschalen	2 375	2 375
Verarbeitungsfleisch	1 425	1 425

3. **IRELAND**	*Cows*	*Steers 1, 2 and Heifers 2*
Filets	3 825	4 188
Striploins	—	2 600
Insides	—	2 393
Outsides	—	1 924
Knuckles	—	2 000
Butts	—	1 926
Hindquarters (excluding filets and striploins)	1 296	—
Cube rolls	2 424	2 730
Forequarters (excluding cube rolls)	1 500	1 500
Plates and flanks	1 243	1 243

ANNEXE II — ANHANG II — ALLEGATO II — BIJLAGE II — ANNEX II — BILAG II

Adresses des organismes d'intervention — Anschriften der Interventionsstellen — Indirizzi degli organismi d'intervento — Adressen van de interventiebureaus — Addresses of the intervention agencies — Interventionsorganernes adresser

DANMARK :

Direktoratet for Markedsordningerne
Torvegade 2
DK-1400 København K
Tel. (01) Sundby 9810, Telex 15 137 DK

DEUTSCHLAND :

Einfuhr- und Vorratsstelle für Schlachtvieh, Fleisch und Fleischerzeugnisse (EVSt)
6000 Frankfurt am Main 18
Adickesallee 40
Tel. (06 11) 55 04 61, Telex EVFLF D 04 111 56

FRANCE :

ONIBEV, tour Montparnasse,
33, avenue du Maine,
75755 Paris Cedex 15,
Téléphone : 538 84 00

IRELAND :

Department of Agriculture and Fisheries, Agriculture House
Kildare Street
Dublin 2
Tel. (01) 78 90 11, ext. 23 56, Telex 4280 and 5118